

Weiden

Von der besonderen Kraft der Sonne

Hans-Scholl-Realschule eröffnet Wanderausstellung "Solarlehrpfad" - Photovoltaik-Anlage bereits auf dem Dach

Wie funktioniert das Gerät auf dem Dach eigentlich? Die Schüler der Hans-Scholl-Realschule können sich nun direkt im Schulhaus darüber schlau machen, wie aus Sonnenenergie Strom wird. Wie viele öffentliche Gebäude in Weiden, verfügt die Schule selbst über eine Photovoltaikanlage.

Nun wurde dort der Solarlehrpfad von der Firma Iliotec eröffnet. Geschäftsstellenleiter Hubert Hösl stellte den Lehrkräften und einer Klasse der benachbarten Sophie-Scholl-Realschule die sieben Tafeln vor. Es sei ihm wichtig, die junge Generation für das Thema erneuerbare Energien zu sensibilisieren, meinte er im Gespräch mit unserer Zeitung.

Anschaulich verdeutlichte er denn auch das Potenzial der solaren Energie: "An einem Tag verbrennen wir soviel Kohle, Erdgas und Erdöl, wie die Natur in 500 000 Tagen angesammelt hat. Die Sonne dagegen strahlt binnen drei Stunden soviel Energie auf die Erde, wie die gesamte Menschheit in einem Jahr verbraucht."

Auch Hans Altmann, Lehrer an der Sophie-Scholl-Realschule, bezeichnete das Thema als "hochaktuell". Es werde auch im Unterricht der zehnten Klassen behandelt und sei sogar schon in der Abschlussprüfung vorgekommen. Dementsprechend sei die Sophie-Scholl-Realschule "natürlich glücklich", diese Ausstellung im Nachbarhaus zu haben und, wie Wilhelmine Kirschner es ausdrückte, "Nutznießer" sein zu können.

Das Thema hat für die Schüler also auch Relevanz für den Unterricht, auch wenn die anwesenden Neuntklässlerinnen diese noch nicht direkt spüren dürften. Nach dem Vortrag haben sie es ganz eilig, in die Eisdiele zu kommen. Nur zwei Schülerinnen bleiben an den Tafeln hängen und Klassenlehrer Altmann freut sich: "Ach, schau'n Sie her, die schauen schon."